

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1996/6/25 10b2191/96d, 10b391/97z, 10b204/05i

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.06.1996

#### Norm

AHG §11 Abs1

### Rechtssatz

Lehnt der angerufene Verwaltungsgerichtshof eine meritorische Entscheidung ab, so hat das Gericht von sich aus die Rechtswidrigkeit des beanstandeten Bescheids zu prüfen.

## **Entscheidungstexte**

• 1 Ob 2191/96d

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2191/96d

Veröff: SZ 69/147

• 1 Ob 391/97z

Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 391/97z

Veröff: SZ 71/98

• 1 Ob 204/05i

Entscheidungstext OGH 31.01.2006 1 Ob 204/05i

Auch; Beisatz: Lehnt der Verwaltungsgerichtshof die Behandlung der Beschwerde unter Hinweis auf § 33a VwGG (idF der Novelle BGBII 88/1997) mit der Begründung ab, dass die Entscheidung nicht von der Lösung einer Rechtsfrage abhänge, der grundsätzliche Bedeutung zukommt, trifft er damit eine - wenn auch im Sinn des § 33a VwGG eingeschränkte - meritorische Entscheidung, sodass die selbstständige Beurteilung des Organverschuldens dem Amtshaftungsgericht verwehrt ist. (T1)

# **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105559

## Dokumentnummer

JJR\_19960625\_OGH0002\_0010OB02191\_96D0000\_008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2024 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$